Ben ber

erfreuten funfzigjahrigen Zubel-Seper,

welche

das tobliche GYMNASIVM in Stbina

an bem

GOTE gebe! glüdlich erlebten Mundert und funfziglten Beburts-Sage ihres anfehnlichen

Schul-Schaudes

ben 27. Novembr. 1749. beging,

wolten

S. Sochedlen und Sochweisen



biefer königlichen Stadt

vor die Erhaltung deffelben,

gu Bezeigung ihrer fonberbaren Sochachtung

ein schuldiges Danck- und Areuden-Opfer

bringen

die fämtlich alhier studirende

Musen-Sohne.

Elbing, gebruckt ben Samuel Gottlieb Dreug.



HORATIVS. Dii probos mores docili iuuentae, Dii fenectuti placidae quietem, Romulae genti date remque prolemque Et decus omne-



ie ist mir? sehe ich ein bunkel Schatten Bild?

Sat mich ein eitler Traum mit terrem Dumst umböllt?

Bile kan ein boss Gessche begelichen Ummus begen?

Kan ein verlarvere Nichts so hert als Abern regen?

Wich diener, ich höre doer bes schwirterndem Merall,

Der Daucken dummschlen aft wiederholdene Malal

Mit wirbelndem Gethon durch dunne Luffte rollen, Und dem entbloffen Ohr manch holdes Rrachen zollen.

Mujit etwa Mavers auch die Helden in das Reid, Dabo ein flüchin Dere, dass Geieger in sich beitz Lässe er den Sinderen Ceald dem Feind zum Schrecken blimden, Ihm auf sein troche Haupe mit durigen Holgen sindeni? Wiese dere bringt ein Feind in unser Maniere ein? Bersteut er sich mit Sturm den aufgestimmten Stein? Und die der den Geld im der der halben Sissen Libertiel der der Geld im der Positionen Sissen Sein kriegerisches Wold zu neuer Weuch erfrischen?

Mein, nein, ich menete schon! Die Quelle dieser Linft Millen nicht in zorniger und Muste erfüller Beunf; Rein, in gerunger und Muste erfüller Beunf; Rein, in gerungigem und Danderfegeler um Freiben. Dem stalle univer Siede die heisen kindachte Kerken Dem großen Schöpfer an. Sie feort ein Breuden Best, Weben sie sied werden die der die Bender kieft. Boden sie sied werpungt um dauchgend höhen lässt. Die will mit diesen Hon der Elifte Eregh durcheringen, Ilm diesen Boder-Derne im Freinden-Opfer bringen.





Ta, ja, id, jehe es, wie sie mit Mund und Hand
Sich zu der Wiglicht des Hummes bingenvande,
Die sie den mohren Brand deutscheiden nennet;
Wie sie zu SOLES Wuhm des Cobes Wegnauch bernnet;
Wie sie zu SOLES Wuhm des Cobes Wegnauch bernnet;
Wie sie den Dand-Altar mit Freuden-Theann nete,
Den siere Gestechungt dem Höchte ausgestet;
Dan ihre Gestechungt dem Höchte ausgestet;
Da wie sie bessien Suld verde innstalls vereibert,
Der sie besliedere Gließ von John zu Jahre vermehret.

The Thun if lobens wehrt, the Coffer bidhif gerecht.

Denn da der Schulen Hall der Schole Mobifahrt fihrschaft,
Ihr Untergang ein Cand im Schul und Graud vertehret,
Is darer, als ein Heind durch wilde Hault verheret;
Is Schul-Haus aber noch in gutem Aniehn flehr,
Ind ein bezier ger Schwarm in feine Mauren gehr:
So wird der Prets hievon, wie billig, dem gegeben,
Der desch nieligen Der für anben fan erfeben.

Acut flett ber Musen-Sis ichen breymahl funfzig Jahr!
Noch ist Er begeber, als Er vorfero war;
Noch fiesg Schie feste Bennis, noch stehn bei flareten Mauren,
Die auch ben Sturm und Wind in steren Wohlsen dauern;
Noch kan Sein weiter Naum der Weisbeit Höbe-Saal sepn,
Darin der Echer geht im Frieden aus und ein;
Noch san man hier die Milch der Wilfsschießeren laugen,
Lind noch größe sien Schmidt die neubesiere zur Augen.

Euch führt die Tugend noch Alfar und Tempel auf;
Euch widmet man mit Eufd den Furgen Edense Lauf;
euch gete noch er Kleiß von daren Warmon-Seitenu Seaven, die der Zeit selbst ungebrechtigt seinen wirden Wam ichmidet sie, b gut die Aumfi nur immer kan, Und höreite an seldige mit güldnen Eettern an:
Eo lang foll diefer Der den Wusfen heilig besien, Bis und die Großeite der Zeiten wirde anterstiffen. Betroft! GOTT rufft und schift dom Sternen-Sügel zu: So lange Cibing fedt, foll die gelehrte Ruf.
Treg alfest langemache in einem Mauren grünen,
Und diefes Schul-Gelchie du chret Wohnung dienen;
So lang der Somen And durch grane Odmenung deicht;
So lang der Somen And durch grane Odmenung deicht;
So lang der Sofie Wood durch fein gehörntes Licht
On Racht als Finifernis durch in der Ferene treiben,
Soll Elbing auch ein Sie der Pferianen bleiben.

Und hiemit stimmen auch die frohen Munische ein, Die unstre Helicons erfreute Shine streun, Da sie dem Simmel-Sedden Das dischuse Opfer bringen, Und heine Water-Eren nach Wohlscheit bestwern. Sie russen numer aus: Es die Ein Selter Nach! Es grünr der Wennelle Geten der State der Schollarchat! Das gegen unste Schaar die reussten Tricke Geget, Und der Bernningsflage auch dereitsche verstensten.

Der Höchste sige is die spässen Jahre zu
Den Säulen unsere Horle, den Settigen unstrer Ruh,
Den Wätern unsere Soul, die durch Jer- Gerschn Waschen
Sich und Jer Schollanschlaft der Rachmelt preisdar machen;
Wir aber wünssen und noch serner Ihre Aumen
Die die mit veiem Ruhn der Wissenschaft und Kumst
Die Siche mitgeschelt, und betten, Pindus Spiken
Unter Denulsen-Settand woof sernept zu spikelten,
Ruhren Denulsen-Settand woof sernept zu spikelten,

A. h. He kroef Lade und beiderfliche Band, Die Bild, Gelehfamteit und diese Augend zieren Ind die und allgemach zum Weckbeite Zumel führen, Den Gehllern flößer flöße be boben Erben ein, Damit Ele bermäßein fig Stadt als Eand erfreun, Se gehe Allen woll die unfer Blor eradet Und unfer bange Rolf in Geam und Kummer figer,

Didá aber, edles Dauß, der Künsse Aussenthalt,
Ded unumferlen Heisen, beschüge die Gewalt
Des unumferlanten Heisen, der alle des tregierer
Und derer Schulen Staat mit heilger Kinsheit füber,
Delm Dussen verkerte sich die an die Sternen-Bahn.
Das er entsiehe sich der Schrich schaffen Bahn
De lange, bis die Zeit sich in für stellen bereichtet.
Und sich der Geben-Ball in der der Erches berefchet.